



Delegierte der Landesdelegiertenkonferenz der GEW Hessen demonstrieren für Luca – 13.10.2023

Spendenaufruf:

**Verhindern wir gemeinsam, dass Luca S. kriminalisiert,
um den Lehrerberuf gebracht und finanziell ruiniert wird!**

Luca S. ist von staatlicher Repression betroffen, die seine berufliche Existenz massiv beeinträchtigt. Der 28jährige arbeitete bis August 2024 in Frankfurt/Main mit einem Zeitvertrag als Aushilfslehrer an einer Haupt- und Realschule. Die Kinder und das Kollegium schätzten ihn sehr. Er wurde in den Personalrat seiner Schule gewählt.. Er ist seit vielen Jahren politisch aktiv, unter anderem in der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. Dementsprechend kämpfte er für ein besseres Bildungssystem, mehr Lehrkräfte, bessere Bezahlung.

Um seine Lehrerausbildung abschließen zu können, müsste er jetzt sein Referendariat antreten. Das wird ihm verweigert. Begründung: Er sei in ein politisches Strafverfahren verwickelt und von daher nicht geeignet, Lehrer zu sein. Mit dieser Begründung wurde auch sein bestehender Arbeitsvertrag nicht verlängert. Luca muss sich erst mal nach einer anderen beruflichen Perspektive umsehen.

Die GEW steht hinter ihm, unterstützt seine Klage auf Einstellung als Lehrer. Dafür bekommt er gewerkschaftlichen Rechtsschutz. Allerdings läuft auch noch das Strafverfahren - weil er sich nicht früh genug und mit aller Konsequenz juristisch gegen unhaltbare Vorwürfe der Polizei wehrte. Das Landgericht Frankfurt/Main weigerte sich, den Wahrheitsgehalt der Vorwürfe überhaupt aufzuklären. Die erhobenen Behauptungen werden als wahr unterstellt, weil nicht rechtzeitig dagegen vorgegangen wurde. Das Oberlandesgericht hat eine Revision dieses Urteils nicht zugelassen. Nun kann rasch eine **fünfstellige Forderung von Gerichts- und Anwaltskosten** auf Luca zukommen. Das kann der gewerkschaftliche Rechtsschutz nicht übernehmen. Dazu kommen die Folgekosten des Jobverlusts und der Entlassung.

In dieser Situation braucht Luca unsere politische und materielle Solidarität. Wir rufen auf zu Spenden unter dem Stichwort „**Luca S.**“ auf das Konto der **Meyers – GINGOLD Initiative** IBAN: DE45 5505 0120 1200 3299 75, BIC: MALADE51MNZ

Zum Hintergrund des Strafverfahrens:

Am 1. Mai 2021 fand in Frankfurt eine friedliche Abend-Demonstration statt, an der sich neben Gewerkschaftern und anderen politisch Aktiven auch Luca beteiligte. Durch ein massives Polizeiaufgebot wurde die Situation eskaliert und unübersichtlich. Einige DemonstrantInnen wurden schwer verletzt. In dieser Situation verlor Luca seine Gruppe und bemerkte neben sich eine verletzte Person, am Boden liegend und am Kopf blutend. Daneben einen Rauchtopf. Diesen hob er auf und warf ihn in gebeugter Haltung zur Seite, um dem Verletzten helfen zu können und Rettungsarbeiten zu erleichtern. Davon gibt es sogar ein Video. Dort erkennt man nicht, wo der Rauchtopf landet. Daraus wurde nachträglich der Vorwurf der schweren Körperverletzung und des Landfriedensbruch konstruiert - beides weder zutreffend noch belegbar. Verletzte Polizisten gab es nicht. Im Nachgang wurde Luca allerdings von der Polizei schikaniert. Und er erhielt er einen Anruf des hessischen „Verfassungsschutzes“, der ihn unter Druck zu setzen versuchte. Luca lehnte jeden Kontakt mit dem Geheimdienst ab.

Vom Amtsgericht Frankfurt wurde Luca zuerst zu einer hohen Geldstrafe verurteilt, dann vom Landgericht zu 7 Monaten Haft (!) auf Bewährung. Die Revision dagegen wurde abgewiesen. Luca gilt nun als vorbestraft – für etwas, das nur behauptet und nie bewiesen wurde. Dass er sein Referendariat nicht antreten darf, kommt einem Berufs- und Ausbildungsverbot gleich.

Wir kennen diese Art des Zusammenspiels von Inlandsgeheimdienst, Polizei und Einstellungsbehörden allzu gut von vielen Berufsverboten der Vergangenheit, und bitten deshalb um Solidarität und finanzielle Unterstützung für Luca in dieser Auseinandersetzung.

Cornelia Booß-Ziegling – Silvia Gingold – Thilo Hartmann –
Lothar Letsche - Mathias Meyers – Jochen Nagel - Ulrike Noll

Nochmal die Kontonummer:

Meyers – Gingold Initiative

IBAN: DE45 5505 0120 1200 3299 75

BIC: MALADE51MNZ

Stichwort: Luca S.

Wer auf dem Laufenden gehalten werden möchte, wie es weitergeht, möge bitte im Betreff der Überweisung auch Kontaktdaten angeben. Die Banken übermitteln aus Datenschutzgründen in vielen Fällen nicht einmal die Kontonummer der Quelle der Überweisung.